

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Sozialkunde/Politik – Ausgabe 53

5.39 Wer macht was im Unternehmen?

Ulrike Seitz



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

5.39 Wer macht was im Unternehmen?

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ betriebliche Abläufe in einem Unternehmen erklären,
- ◆ verschiedene Abteilungen in einem Unternehmen benennen,
- ◆ sich mit einzelnen Abteilungen (Management, Personal, Forschung und Entwicklung und Vertrieb) näher beschäftigen und dazu Kurzvorträge gestalten,
- ◆ Bezüge zur eigenen Studien- und Berufswahl herstellen und reflektieren, welche Unternehmensabteilungen/Berufsbilder eventuell für sie interessant sein könnten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Berufe und Abläufe im Unternehmen</p> <p>Zunächst notieren die Schülerinnen und Schüler Berufe in Unternehmen, die sie kennen.</p> <p>Nachdem sie sich mit betrieblichen Abläufen (Beschaffung, Produktion und Absatz) auseinandergesetzt haben, ordnen sie die vorher gesammelten Berufe passend zu.</p>	<p>→ Berufe und Abläufe im Unternehmen/M1a und b (Tabelle, Schaubild)</p> <p>→ Lösungsvorschlag zu M1a und b, Arbeitsauftrag 2/M1c bis e (Tabelle)</p>
<p>II. Typische Abteilungen in einem Unternehmen</p> <p>Mit Hilfe eines Textes informieren sich die Schülerinnen und Schüler über verschiedene Abteilungen in Unternehmen.</p> <p>Arbeitsteilig beschäftigen sie sich dann mit vier Abteilungen näher. Diese Abteilungen (Geschäftsführung/Management, Personal/Human Resources, Forschung und Entwicklung, Vertrieb) wurden ausgewählt, weil es sie in praktisch allen etwas größeren Unternehmen gibt und weil sie alle signifikant wichtig für den Unternehmenserfolg sind.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler haben den Auftrag, einen Kurzvortrag über eine Abteilung vorzubereiten.</p>	<p>→ Typische Abteilungen in einem Unternehmen/M2a (Text)</p> <p>→ Geschäftsführung/Management/M2b bis e (Texte)</p> <p>→ Personal/Human Resources/M2f bis j (Texte)</p> <p>→ Forschung und Entwicklung/M2k bis n (Texte und Grafik)</p> <p>→ Vertrieb/M2o bis r (Texte)</p>

Teil 5: Wirtschaft

Im Plenum soll nach den Vorträgen darüber diskutiert werden, welche Abteilungen als Arbeitsfeld „attraktiv“ sein könnten.

Hinweis: Eine andere Möglichkeit des Umgangs mit den Materialien ist es, sie für Referate von einzelnen Schülerinnen oder Schülern auszugeben.

Tipp

- Thommen, Jean-Paul u. a.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Springer Gabler, Wiesbaden, 2020.
- <https://www.fuer-gruender.de/wissen/existenzgruendung-planen/organisation/unternehmensstruktur/>

Autorin: Ulrike Seitz ist seit 1998 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg. Sie arbeitete viele Jahre als Fachberaterin für das Fach Gemeinschaftskunde am Regierungspräsidium Karlsruhe und hatte einen Lehrauftrag für Gemeinschaftskunde am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Karlsruhe. Seit August 2019 ist sie Schulleiterin am Lessing-Gymnasium in Karlsruhe.

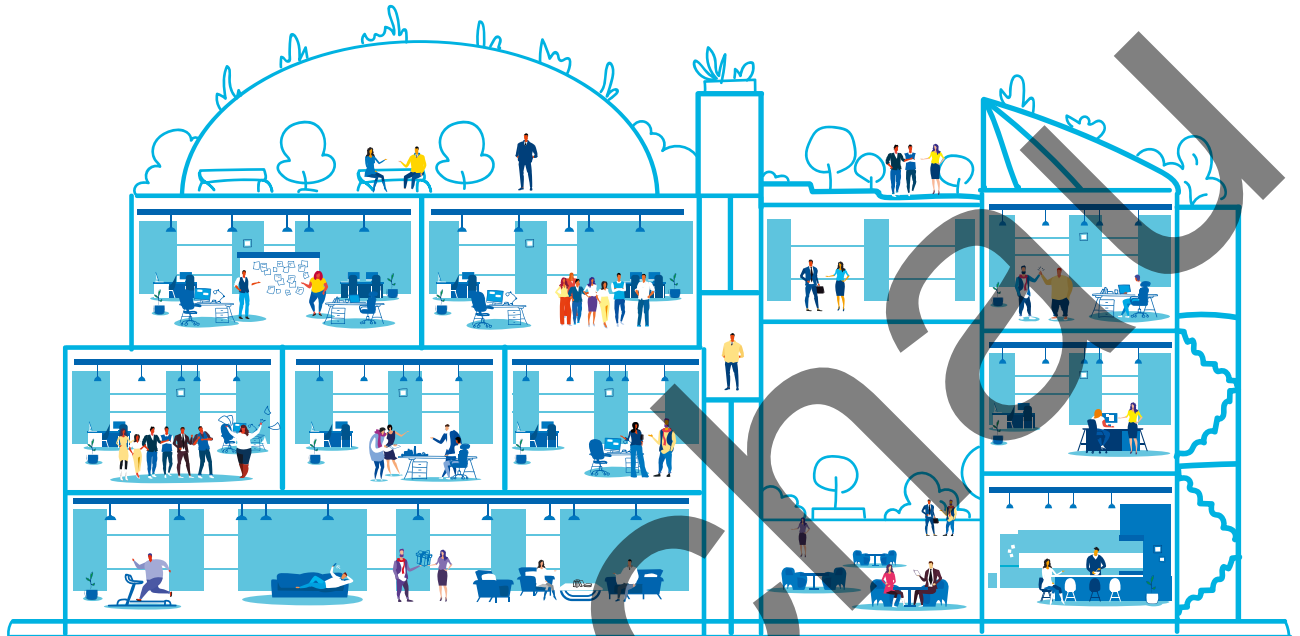
Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik Sekundarstufe I → Wirtschaft.



Teil 5: Wirtschaft

Anmerkungen zum Thema:

Ein Unternehmen ist ein komplexes Gebilde. Damit es funktionieren und Gewinne einfahren kann, müssen verschiedene **Abteilungen** gut miteinander kooperieren und **betriebliche Abläufe** effektiv koordiniert werden.



© mast3r-stock.adobe.com

So muss sich z. B. jemand um die **Beschaffung** von Rohstoffen kümmern, die verarbeitet werden können. Jemand muss Arbeitskräfte anwerben und einstellen. Die **Produktion** von Waren und Dienstleistungen muss geplant, durchgeführt und kontrolliert werden. Schließlich muss sich jemand um den **Absatz** des Produkts kümmern, muss eine Marketingstrategie entwickeln und umsetzen.



© j-mel-stock.adobe.com

In der vorliegenden Einheit soll es darum gehen zu zeigen, wer im Unternehmen für was zuständig ist. Einzelne Abteilungen werden näher untersucht. Im besten Fall tragen die Erkenntnisse auch zur eigenen **Studien- und Berufsorientierung** bei.

Typische Abteilungen in einem Unternehmen

Wer der Meinung ist, ein Autohersteller z. B. benötige nur Ingenieure und Ingenieurinnen sowie Fertigungspersonal, um Fahrzeuge zu produzieren und zu verkaufen, der täuscht sich gewaltig: Selbstverständlich sind hier unter vielen anderen Arbeitskräften auch Vertriebsfachleute, Informatiker, Designer, Marketing- und Pressefachleute, Juristen und Manager unverzichtbar – jeweils Männer und Frauen in Teams.

Folgende Abteilungen sind typischer Weise in größeren Unternehmen / Konzernen vorhanden:

- Geschäftsführung (Management)
- Personalabteilung (Human Resources)
- Buchhaltung, Rechnungswesen
- Finanzen
- Rechtsabteilung (Legal Department)
- Forschung & Entwicklung
- Fertigung, Produktion
- Qualitätssicherung
- Arbeitssicherheit
- Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)
- Marketingabteilung
- IT (Internet und Dateninfrastruktur)
- Hardwareadministration und Technik
- Verkauf, Vertrieb
- Logistik, Materialwirtschaft
- Poststelle
- Kundenbetreuung, ggf. Call Center
- Hausverwaltung (Facility Management)

Hinweise zu den genannten Abteilungen:

Nicht jedes Unternehmen hat immer alle diese Abteilungen.

In **kleineren** und zum Teil auch **mittleren Unternehmen** können Abteilungen zusammengelagert sein (zum Beispiel Management mit Personalabteilung oder IT mit Hardwareadministration und Technik) oder sich in Funktionen wiederfinden.

Im Gegenzug können in **sehr großen Unternehmen** zum Teil auch ganze Abteilungen komplett nach außen verlagert werden (man spricht dann von **Outsourcing**). Dies kann auch für die Produktion oder zumindest sehr große Teile der Produktion gehen. Man spricht dann von **Zulieferkette**. Und es gibt nicht zuletzt auch Unternehmen, die sich genau **auf Teilgebiete spezialisiert** haben und diese als Dienstleistung oder Beratungsleistung anbieten. Hierbei kann es sich ebenfalls wieder um kleine oder auch sehr große Unternehmen handeln. Diese bieten ihre Leistungen dann anderen Unternehmen an, die sich so durch externes Spezialwissen verstärken.

(Quelle: <https://abi.de/>)



Arbeitsaufträge:

1. Lest den Text über „Typische Abteilungen in einem Unternehmen“.
2. Arbeitet arbeitsteilig in Gruppen. Jede Gruppe beschäftigt sich näher mit einer der Abteilungen „Geschäftsführung“, „Personal“, „Forschung und Entwicklung“ oder „Vertrieb“ und bereitet einen fünfminütigen Info-Vortrag über ihre Abteilung und Berufsbilder in dieser Abteilung für die anderen Schülerinnen und Schüler vor.
3. Besprecht nach den Vorträgen im Plenum: In welcher Abteilung würdet ihr gerne arbeiten? Warum?